

Köln: "Verhaltensregeln" für junge Frauen und Mädchen

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 10. Januar 2016 08:09

[Zitat von alias](#)

Mich macht es fassungslos, dass in Faschingszeiten Grapschereien und Vergewaltigungen es kaum in den Lokaltreil der Zeitung schaffen - sobald jedoch Menschen mit einem anderen Hautton beteiligt sind, alle Medien darauf anspringen und es diese Vorfälle schaffen, tagelang die Abendnachrichten an erster Stelle zu dominieren.

Von der Dimension ist das dennoch ein kleiner Unterschied. Ich habe an Fasching noch nie erlebt, dass Frauen von 20-30 Männern umzingelt und aufs übelste begrapscht werden. Und das nicht nur 1x, sondern den ganzen Abend lang bei hunderten Frauen.